

FASCHING IN BRUNECK

Echte Gaudi in der fünften Jahreszeit

Heuer war am Brunecker Rathausplatz zwar zu Fasching nicht allzu viel los, aber das bunte Faschings-treiben wurde in ganz Bruneck dennoch ordentlich gelebt. Dafür gesorgt haben vor allem die Schulen, verschiedene Vereine und Personen. Am Kirchplatz hat auch Julia Engl einmal mehr eine nette Faschingsfeier organisiert und beim Elki in Bruneck, das von der

rührigen Waltraud Hitthaler mit ihrem fleißigen Team geleitet wird, kamen ebenfalls die kleinen „Maskierten“ auf ihre Kosten.

Eine ganz besondere Aktion wurde von der technischen Fachoberschule (TFO) Bruneck organisiert, wie Philipp Christoph Egger der PZ aufzeigte. Anlässlich des Unsinnigen startete nämlich eine musikalische Stern-

fahrt von der TFO ausgehend durch die gesamte Altstadt. Der Umzug wurde heuer bereits zum zweiten Mal organisiert. Zeitgleich machten sich auch die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Grundschulen auf dem Weg, natürlich ebenfalls maskiert. So konnte ein toller Faschingsumzug zusammengestellt werden, der Jung und Alt sichtlich erfreute.



Die Familie von Günther Falkensteiner (verkleidet als Giraffe) im Trubel.



Rosmarie und Angelika mit den schmackhaften Faschingskrapfen. bp



Fröhliches Treiben auf der Eisfläche in der Intercable-Arena. bp



Natürlich gab sich auch der liebe Rufus einen Ruck... bp



Die technologische Fachoberschule (TFO) von Bruneck stellte eine komplette Blaskapelle zusammen. Heidenberger Michael Klasse 1A – TFO Bruneck



Gleich mehrere Oberschulen machten mit. Heidenberger Michael

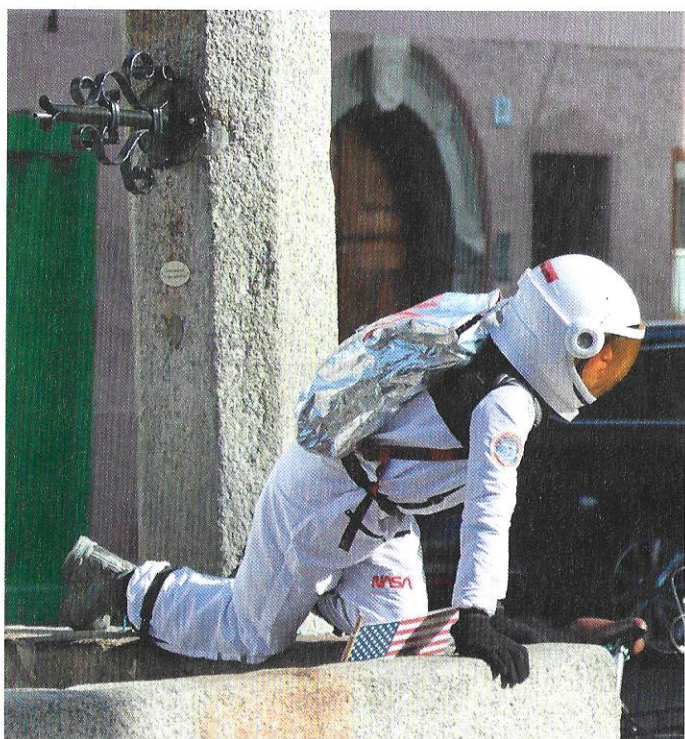


Am Ende umfasste der Klangkörper 55 Personen. Heidenberger Michael

Doch wie kam es überhaupt zu diesem musikalischen Intermezzo? An der TFO gibt es bereits seit vielen Jahren ein sehr aktives Schulblasorchester. „Um das Schulblasorchester zu einer richtigen Marschkapelle heranwachsen zu lassen, wurden alle Schülerinnen und Schüler der Brunecker

Oberschulen eingeladen, beim Umzug mitzumachen. Das stieß auf breites Echo. Am Ende machten 55 Musikantinnen und Musikanten mit einem Stabführer, vier Marketerinnen und einem Fähnrich mit“, freute sich Egger sichtlich. Damit konnte eine starke Blaskapelle zusammengestellt wer-

den. Als Belohnung wurde vor jeder Schule und natürlich auch im Stadtbereich je ein musikalisches Ständchen zum Besten gegeben. Eine tolle Initiative, die Schule machen sollte! Gut gemacht! // Reinhard Weger



Der „Astronaut“ kurz vor dem Abheben in der Oberstadt. rewe



Dank der Grund- und Oberschulen und anderer war einiges los. rewe



Die Familien freuten sich mit ihren Kindern über den Fasching. rewe